

Europa aktuell

www.csu-europagruppe.de Ihre Stimme in Europa • Nr. 107 • Juli 2020



**Angelika
Niebler**
Oberbayern,
München

EU-Wiederaufbaufonds muss in digitale Infrastruktur gehen

Die Wirtschaft kämpft schwer mit den Folgen der Corona-Krise. Die EU-Regierungschefs müssen sich rasch über den Wiederaufbaufonds einigen. Ein europäisches 5G-Netz, Cloud-Systeme für Industriedaten sowie die Digitalisierung des Mittelstandes sind dabei ein Muss.

Klicken Sie hier für mehr



**Manfred
Weber**
Niederbayern

Next Generation EU: Die Solidarität ist zurück

Mit dem Wiederaufbaufonds zeigt Europa viel Solidarität. Das Gemeinsame steht wieder im Vordergrund. Reformauflagen, Rechtsstaatskriterien und die demokratische Kontrolle durch das Europaparlament müssen aber sicherstellen, dass kein Geld in Strohfeuern verbrennt.

Klicken Sie hier für mehr



**Markus
Ferber**
Schwaben

Das EU-Milliardenpaket muss sauber durchfinanziert sein

Der EU-Wiederaufbaufonds kann nur dann ein Erfolg werden, wenn auch die Einnahmenseite vollständig geklärt ist. Besonders wichtig: Mit der Schuldentrückzahlung muss bald begonnen werden, damit nicht Lasten in die ferne Zukunft verschoben werden.

Klicken Sie hier für mehr



**Monika
Hohlmeier**
Oberfranken,
Unterfranken

EU-Finanzrahmen 2021-2027: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser

Mit dem neuen Mehrjahreshaushalt der EU können neue Regeln eingeführt werden. Die Kernforderungen der CSU: Eine Obergrenze für Fördermittel pro Empfänger, um Oligarchie à la Babiš zu verhindern, sowie klare Anforderungen an die Rechtsstaatlichkeit.

Klicken Sie hier für mehr



**Marlene
Mortler**
Mittelfranken,
Unterfranken

Agrarpolitik: Neue Auflagen müssen auch gegenfinanziert sein

Für die kommende EU-Finanzperiode stehen wieder Neuerungen für die Landwirtschaft an. Dort wo es neue Auflagen für Klima- und Umweltschutz geben soll, muss es aber auch mehr Geld für die Landwirte geben. Sonst wandert die Lebensmittelproduktion aus der EU aus.

Klicken Sie hier für mehr



**Christian
Doleschal**
Oberpfalz

Neue Konzepte für die EU-Regionalförderung

Die Regionen sind von der Corona-Wirtschaftskrise besonders gebeutelt. Mit neuen Ansätzen bei der Energiewende und der Gesundheitsförderung kann aber die EU-Regionalförderung neue Potentiale heben. Die Grenzregionen sollten dabei im Mittelpunkt stehen.

Klicken Sie hier für mehr